

## Vorbemerkung zu der Leistungsbeschreibung

### **Bundesforstbetrieb: Thüringen-Erzgebirge**

### **Vergabenummer: VOEK 054-26**

### **Los 1**

#### **Maßnahmen:**

Bei dem Bundes-Forstbetrieb Thüringen-Erzgebirge sind Maßnahmen zur Offenlandpflege vorgesehen. Die Leistungen zur Mahd von Extensivflächen (Grünland / Ruderalfluren) in den **Revieren Suhl und Immelborn** werden nach der Art und Lage der Maßnahmen dem Los 1 zugeordnet.

#### **Vorhabenträger:**

Autobahngesellschaft des Bundes – Niederlassung Ost

#### **Koordinatensystem:**

Für alle nachfolgend genannten kartographischen Beschreibungen wurde das Koordinatensystem ETRS\_1989\_UTM\_Zone\_32N verwendet. Für die Flächensuche und Anfahrt zur Maßnahme/Leistungsfläche sind in den Kartendarstellungen die GMS-Koordinaten angegeben.

#### **Ausführungszeitraum:**

siehe Leistungsverzeichnis - LV: B-02\_LV\_Los 1\_VOEK 054-26

#### **Abrechnung:**

Anhand des tatsächlich erbrachten Leistungsfläche.

### **Zusätzlich zu der Leistungsbeschreibung sind auch folgende Punkte zu berücksichtigen:**

#### **Behandlung der anfallenden Biomasse und / oder Bauteile:**

##### ***Für Teile B und E:***

Extensivfläche mähen – Grünland / Ruderalfluren: Das Mähgut / die Biomasse geht bei im Leistungsverzeichnis ausgewiesener Mahd mit Entsorgung des Mähgutes in Eigentum des AN über, ist von diesem zu beräumen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die ordnungsgemäße Entsorgung / Eigenverwertung ist der Auftraggeberin schriftlich nachzuweisen (z.B. Entsorgungsnachweis Kompostierungsanlage / Deponie und / oder Eigenverwertung).

Das bei der Mahd anfallende Mähgut kann vom AN nach seinem Ermessen verkauft / verwertet werden, ohne dass hierfür ein Entschädigungsanspruch der AG gegenüber dem AN erwächst.



## **Vorgaben der Leistungsbeschreibung „Offenlandpflege“:**

Die Vorgaben der Leistungsbeschreibung „Offenlandpflege“ sind einzuhalten.

In Abweichung bzw. Präzisierung des Kap. II.2 sind Schäden auf der Leistungsfläche, insbesondere Gleisbildungen/Fahrspuren und Schäden an der Vegetation, z.B. durch den Einsatz zu schwerer Technik oder das Befahren bei ungünstigen Witterungsbedingungen, unbedingt zu vermeiden.

Der AN hat, z.B. durch Wahl der geeigneten Maschinenteknik und witterungsabhängige Wahl der Ausführungszeiträume, dafür Sorge zu tragen, dass vorgenannte Schäden und Verdichtungen des Bodens vermieden werden.

Sollte die Leistungsdurchführung aufgrund von nicht tragfähigem Untergrund, Witterung (vernässter Untergrund) oder sonstige Umstände in der Art behindert sein, dass auch z.B. mit leichter Technik eine Leistungsausführung nicht möglich ist, so hat der AN schriftlich eine Behinderungsanzeige an den Auftraggeber (BFB-THE) zu richten.

In Abstimmung zwischen AN und AG ist für den Fall die weitere Vorgehensweise abzustimmen.

Auf der Leistungsfläche ist darauf zu achten, dass aufständige nicht im Zuge der Leistungserbringung zu behandelnden Obstbäumen, angrenzende Gehölzbestände (Hecken / Einzelbäume und -sträucher / Waldränder), oder auf der Fläche befindliche Fließgewässer, inkl. bachbegleitende Bäume / Sträucher, im Zuge der Leistungsausführung Heckenrückschnitt nicht geschädigt oder in anderer Weise beeinträchtigt werden.

Wo der Einsatz von landwirtschaftlicher Technik und Kreiselmäher nicht stattfinden kann (z.B. Nahbereich um Gehölze, Böschungskanten, unebenes Gelände, Hecken, Gewässer, Gräben sowie auf nicht tragfähigem Untergrund), ist ggf. eine Mahd mit dem Freischneidegerät o.ä. erforderlich.

## **TEIL B: EXTENSIVFLÄCHE MÄHEN / SCHNEIDEN INKL. MATERIALENTSORGUNG- REVIER 10 SUHL UND REVIER 12 IMMELBORN**

### **Position 1 im Leistungsverzeichnis/ Preisblatt – Revier 10 Suhl**

**Verkehrseinheit:** AdB NL Ost - BAB A71 Zella-Mehlis-N-AS Zella Mehliis VKE 531-6

**Maßnahmen-Nr. und Lage:** E8.6b/2, Steinige Bössel Suhl.

**Leistung:** Im Rahmen der Unterhaltungspflege sind auf 1 Maßnahmenfläche Magerasen zu mähen. Angaben zur Art der Leistung sind dem Leistungsverzeichnis / Preisblatt zu entnehmen. Die Flächen unterliegen einer jährigen Mahd. Die letzte Mahd erfolgte im Jahr 2025.

Art der Ausführung und erforderliche fachliche Ansprüche der Leistungserbringung sind im Leistungsverzeichnis / Preisblatt und in der Leistungsbeschreibung Offenlandpflege hinreichend beschrieben. Die Maßgaben sind zwingend umzusetzen.

In beiliegender Karte sind die konkreten Leistungsflächen dargestellt. Die Leistungsflächen werden darüber hinaus vor der Leistungserbringung vom zuständigen Revierleiter gemeinsam mit dem AN im Gelände gekennzeichnet bzw. festgelegt.

**Es wird explizit darauf hingewiesen, dass es sich bei den Leistungsflächen um eben bis mäßig geneigtes, unebenes Gelände mit teils über GOK ragende Steine/Felsen sowie aufliegendem Totholz handelt, wodurch ein maschinelles Bearbeiten nur in Teilflächen möglich ist. Daraus folgend ist nach Ermessen des AN eine Arbeitsausführung in Handarbeit erforderlich und in den Einheitspreisen zu kalkulieren.**

**Vor Angebotsabgabe hat sich der AN deshalb vor Ort über die Geländebeschaffenheit und aufständige Vegetation zu informieren.**

**Größe der Leistungsfläche / Leistungsumfang:**

Maßnahme E8.6b/2 - Magerrasen: 9.412m<sup>2</sup> (Position 2)

**Lage der Leistungsfläche / Geländebeschaffenheit und Zufahrt:** Detaillierte Angaben zur Geländebeschaffenheit sind dem Leistungsverzeichnis/Preisblatt zu entnehmen. Eine kartographische Beschreibung der Fläche, hinsichtlich der Bearbeitungsflächen, ist beigefügt in der PDF-Datei:

C-03c\_Karte\_Los 1\_Rev10\_VOEK 054-26.pdf.

In Karte C-03e\_Karte\_Los 1\_Übersicht\_VOEK 054-26.pdf ist weiterhin die Lage der Maßnahmenflächen in der Übersicht dargestellt.

Für die Vereinfachung der Flächensuche und Anfahrt zur Maßnahme/Leistungsfläche sind in vorgenannten Karten die GMS-Koordinaten angegeben, über welche z.B. im GPS-fähigen Smartphone über üblicherweise implementierte Kartensoftware verortet werden kann.

Die Zufahrt zur Leistungsfläche erfolgt über die BAB A73 Abfahrt 3 Suhl Friedberg, Richtung Gewerbegebiet Suhl Friedberg. Die Liegenschaft Steinige Bössel liegt südlich des Gewerbegebietes und ist über einen unbefestigten Wirtschaftsweg (zu Beginn steiler Anstieg) zu erreichen. Die Leistungsflächen liegen beiderseitig vorgenannten Weges.

**Positionen 2 und 3 im Leistungsverzeichnis/ Preisblatt – Revier 12 Immelborn**

**Verkehrseinheit:** AdB NL Ost - BAB A71 Zella-Mehlis-N-AS Zella Mehliis VKE 531-6  
AdB NL Ost - BAB A 71 VKE 5315 - Geraberg - Zella Mehliis-Nord

**Maßnahmen-Nr. und Lage:**

E10.15 und E8.6b (südlich Kaltenborn bei Bad Salzungen)

**Leistung:** Im Rahmen der Unterhaltungspflege sind auf 2 Maßnahmenflächen Extensivgrünland (Maßnahme E8.6b) und mehrjährige Ruderalfluren (Maßnahme E10.15) zu mähen. Angaben zur Art der Leistung sind dem Leistungsverzeichnis / Preisblatt zu entnehmen. Das Grünland wurde in 2025 gemäht, bei den Ruderalfluren handelt sich um mehrjährig nicht gemähtes Grünland, tw. mit aufständigen Laubbäumen, welches zur Rücknahme überständiger Grasvegetation und vorhandener / aufkommender Gehölzsukzession gemäht werden soll.

Art der Ausführung und erforderliche fachliche Ansprüche der Leistungserbringung sind im Leistungsverzeichnis / Preisblatt und in der Leistungsbeschreibung Offenlandpflege hinreichend beschrieben. Die Maßgaben sind zwingend umzusetzen.

Die auf beiliegenden Karten dargestellten Leistungsflächen beinhalten die konkrete Leistungsfläche. Die Leistungsflächen werden darüber hinaus vor der Leistungserbringung vom zuständigen Revierleiter gemeinsam mit dem AN im Gelände gekennzeichnet bzw. festgelegt.

**Größe der Leistungsfläche / Leistungsumfang:**

Maßnahme E10.15: 9077

Maßnahme E8.6b: 2.814 m<sup>2</sup>.

**Lage der Leistungsfläche / Geländebeschaffenheit und Zufahrt:** Detaillierte Angaben zur Geländebeschaffenheit sind dem Leistungsverzeichnis/Preisblatt zu entnehmen. Eine kartographische Beschreibung der Fläche, hinsichtlich der Bearbeitungsflächen, ist beigefügt in der PDF-Datei:

C-03d\_Karte\_Los 1\_Rev12\_VOEK 054-26.pdf.

Für die Vereinfachung der Flächensuche und Anfahrt zur Maßnahme/Leistungsfläche sind in vorgenannten Karten die GMS-Koordinaten angegeben, über welche z.B. im GPS-fähigen Smartphone über üblicherweise implementierte Kartensoftware verortet werden kann.

C-03a\_Vorbemerkung\_LB\_Los 1\_VOEK 054-26

In der Karte C-03e\_Karte\_Los 1\_Übersicht\_VOEK 054-26.pdf ist weiterhin die Lage der Maßnahmenfläche in der Übersicht dargestellt.

Die Zufahrt zur Leistungsfläche erfolgt über öffentliche Straßen von der B283 Langenfeld und die Ortslage Kaltenborn, von Kaltenborn über befestigte Wirtschaftswege zur Maßnahmen- / Leistungsfläche.